

## **ANTRAG**

**der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Das EU-Vogelschutzgebiet Lewitz endlich naturschutz- und klimagerecht entwickeln**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. die personellen, administrativen und finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, welche benötigt werden, um das EU-Vogelschutzgebiet Lewitz (Nr. DE 2535-402) umfassend klima- und naturschutzgerecht zu entwickeln. Dazu gehört insbesondere die Einrichtung einer NATURA 2000-Station (nach dem Vorbild Thüringens) oder einer ähnlichen Institution, die mit einem Kompetenzteam vor Ort und gemeinsam mit den Landnutzerinnen/Landnutzern im Gebiet eine naturschutz- und klimaschutzgerechte Landnutzung etabliert.
2. auf allen Niedermoorflächen im EU-Vogelschutzgebiet Lewitz im Rahmen des Moorschutzprogramms des Landes einen ganzjährig moorschonenden Grundwasserspiegel zu etablieren und damit deren kohlenstoffspeichernde Funktion zu reaktivieren.
3. 2023 mit der Erarbeitung eines Managementplans für das EU-Vogelschutzgebiet Lewitz zu beginnen, diesen Plan bis 2026 fertigzustellen und entsprechend umzusetzen.

**Dr. Harald Terpe und Fraktion**

**Begründung:**

Das EU-Vogelschutzgebiet Lewitz zählt mit einer Fläche von 16 500 Hektar zu einem der größten Schutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Die einst strukturreiche extensiv genutzte Wiesen-, Wald- und Gewässerlandschaft zählt zudem zu den größten Niedermoorarealen Nordostdeutschlands.

In den letzten 70 Jahren hat die Landschaft tiefgreifende Veränderungen erfahren. Die Moorareale wurden melioriert, die landwirtschaftliche Nutzung intensiviert. Die Tier- und Pflanzenwelt des Gebietes wurde massiv verändert. Viele einst verbreitete und heute seltene, streng geschützte Arten sind durch die Veränderung ihrer Lebensräume aus dem Gebiet verschwunden. Trotzdem hat die Lewitz mit den verbliebenen naturnahen Strukturen einen hohen Wert zum Beispiel für eine artenreiche Vogelwelt behalten.

Mit der Einführung der EU-Naturschutzrichtlinien (EU-Vogelschutzrichtlinie und FFH-Richtlinie) sowie den damit korrespondierenden EU-Naturschutzprogrammen Life und Life+ boten sich Chancen, das stark veränderte Moorgebiet wieder zu einem Gebiet zu entwickeln, das CO<sub>2</sub> bindet und einer zum Teil verdrängten Tier- und Pflanzenwelt neue Lebensräume bietet. Zwar wurden bereits im Gebiet Maßnahmen im Rahmen des Moorschutzkonzeptes des Landes realisiert<sup>1</sup>, doch wurden die Chancen bisher nicht derart umfangreich genutzt, wie es der Bedeutung des Gebietes für den Klimaschutz und den Erhalt der Biodiversität angemessen wäre. So war die Lewitz vor der Intensivierung der Landnutzung ein noch stärkerer Hotspot der Biodiversität als heute und bot zahlreichen Wiesenbrütern, die aktuell zu den weitgehend verschwundenen Zielarten des EU-Vogelschutzgebietes gehören, Nahrungs- und Fortpflanzungsräume.

Mit Hilfe der folgenden Maßnahmen können die für das EU-Vogelschutzgebiet Lewitz formulierten Schutzziele künftig erreicht werden und die Lewitz kann wieder jenen Klimaschutz- und Naturschutzwert erlangen, der sie einst auszeichnete<sup>2</sup>:

- Etablierung einer professionellen Naturschutzbetreuung des Gebietes vor Ort,
- baldige Erstellung eines fundierten Managementplans gemeinsam mit den im Gebiet tätigen Landnutzerinnen/Landnutzern unter Einbindung der Öffentlichkeit,
- Etablierung einer moorschonenden Landbewirtschaftung auf der Basis hoher Grundwasserstände,
- intensive naturschutzökonomische Beratung und Betreuung der vor Ort wirtschaftenden Agrarbetriebe,
- intensive Unterstützung des vor Ort tätigen Ehrenamtes.

Nach den bisherigen Planungen der Landesregierung ist erst im Jahr 2027 die Erstellung eines Managementplans für das EU-Vogelschutzgebiet vorgesehen. Das ist deutlich zu spät. Auch wurde die noch vor wenigen Jahren durch die Landesregierung geäußerte Absicht, vor Ort eine NATURA 2000-Station einzurichten, bisher nicht realisiert<sup>3</sup>. Diese Stationen haben sich jedoch im Bundesland Thüringen als förderliche Institutionen bewährt<sup>4</sup>.

---

Quellen:

- <sup>1</sup> Konzept zum Schutz und zur Nutzung der Moore, Hrsg. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (2009), [https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/moorschutzkonzept\\_2009.pdf](https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/moorschutzkonzept_2009.pdf)
- <sup>2</sup> NABU Mecklenburg-Vorpommern (2002): Die Lewitz – Ein Lebensraum im Wandel der Zeit
- <sup>3</sup> Antworten der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern auf Kleine Anfragen (Drucksachen 7/4656 und 8/1162)
- <sup>4</sup> <https://natura2000-thueringen.de/>